

# Rostocker Fahrradforum

Geschäftsführung: Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Amt für Mobilität  
FB Mobilität  
steffen.nozon@rostock.de

Rostock, 28.4.2022

## **Protokoll des Fahrradforums vom 3. März 2022 (Status: genehmigtes Protokoll)**

Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr

Ort: Online

Teilnehmende: siehe Liste

### **1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung**

- Hr. Flachsmeyer begrüßt die Teilnehmenden
- von 17 stimmberechtigten Mitgliedern sind 13 anwesend (also beschlussfähig)
- die TO wird bestätigt
- Hr. Flachsmeyer bedauert, dass das Thema Investitionsplan 2022/23 (Schwerpunkt: Radverkehr) noch nicht erörtert wird, er verweist auf die Veröffentlichung im Internet (KSD, Band I, ab S. 226) und bittet um **ausführliche Vorstellung der Teilhaushalte 66 und 68 auf dem FF am 27.04.2022**

### **2. Protokollkontrolle**

- Hr. Nozon nimmt die Prot.kontrolle vor
- offene Prüfungen werden in die Anlage unter offene Prot.punkte aufgenommen
- Hr. Flachsmeyer kritisiert die vielen offenen Prot.punkte, er fordert, dass auch zu **alten offenen Prot.punkten Sachstände zum nä. FF zu geben sind**

### **3. Genehmigung Protokoll**

- das Protokoll der Sitzung vom 27.01.22 wird genehmigt

### **4. Informationen zur Sommerstraße Am Brink**

- Fr. Wiechmann informiert über die Evaluierung der Sommerstr. 2021 und das Umsetzungskonzept für 2022 (Präs. in ANLAGE)
- Hr. Flachsmeyer begrüßt die gute Präsentation und die gute Koordinierung der Sommerstraße durch das Amt für Mobilität
- Hr. Wiencke: Beh.-PP ist offen?: Ja, nicht personengebunden
- Hr. Flachsmeyer: Ist Beschilderung der Fußgängerzone mit dem Zusatz „Radfahrer frei“ geplant und so zugelassen?: Ja
- Wie sehen Aufpflasterungen aus?: Details sind noch in Klärung
- Hr. Flachsmeyer bittet um Überprüfung des Zeitraumes und schlägt eine geringfügige Erweiterung vor, Idee: spät. 26.5.-3.10. oder 16.10. (Ende Herbstferien): **Vorschlag hat das Amt für Mobilität geprüft: Ergebnis: es bleibt beim Eröffnungstermin 1.6. (früher nicht umsetzbar), das Ende der Sommerstraße wird auf 3.10. verlängert.**

### **5. Bürgermeinungen / Anregungen**

- Hr. Flachsmeyer + Hr. Krause ziehen ein Fazit zur Diskussion in der Bürgerschaft vom 02.03. zum Thema Fahrradstraße-Lange Straße
- Hr. Wiencke: in unseren Diskussionen müssen wir weniger im Heute denken mehr im Morgen (z.B. zukunftsorientierte Lösungen bei Kreuzungsumbauten) und schlägt Kampagnen vor, die autoarmes klimafreundliches Mobilitätsverhalten belohnen
- Hr. Zander: Breiten in den Plänen sind größer als in der Realität: 3,75 m (da kann man nicht überholen)
- Kontrollen und Verfolgung von OWiG ist geplant
- Thematik Überholverbot soll in Flyer aufgenommen werden
- Hr. Flachsmeyer: Ulmenstraße soll auch Fahrradstraße werden? Hr. Krause: noch keine realistischen Verkehrszählungen möglich (Baumaßnahmen, Uni ohne Präsenzbetrieb); gfls. in 2023

- Hinweis Bürger: Radverbindung aus Rostock zum Gewerbepark Bentwisch parallel zur L 22: auf dem Gebiet der Gemeinde Bentwisch ist die Qualität des Radweges zunehmend schlecht; **Hinweis wurde vom GF per 17.3. an das SBA Stralsund weiter geleitet – Antwort steht aus - Aufnahme in offene Prot.punkte**
- Hr. Zander: Fahrbahnmarkierungen: Radwege sind Sonderwege, können und sollten markiert werden (am Rand); Bsp. Radweg an der L 22 von Schutow in Ri. Sievershagen und entlang der Stadtautobahn B 103 n (**siehe offene Protokollpunkte**)
- Beschilderung Kreuzungsbauwerk Evershagen ist immer noch nicht umgesetzt; **Prüfung durch Tiefbauamt – Antwort steht aus – Aufnahme in offene Prot.punkte**
- Steintorkreuzung, Vor-Ort-Begehung soll separat vom FF erfolgen; Übergang in Ri. Süden
- fragt, ob es überhaupt Baustellenabsicherungen in der HRO gab, die annehmbar waren? negativ: Baustelle Goethebrücke, Abrissstelle Schröderplatz, Beschilderung „für Radf. gesperrt“; **Prüfung durch Amt für Mobilität, Verkehrsbehörde**
- Hr. Mahnke: Baustelle Goethebrücke: Autos dürfen derzeit direkt fahren, FG und RF haben aber lange Umwege

• gez. Prot.: Steffen Nozon

bestätigt:

gez. Uwe Flachsmeyer  
Vorsitzender

**ANLAGEN:** Teilnehmendenliste, Präsentationen, offene Prot.punkte, genehm. Protokoll der Sitzung vom 27.1.2022

Themenvorschläge für die nächsten FF:

- Invest- und Sanierungsmaßnahmen 2022 /2023 (Investitionshaushalt)
- Kurzfristmaßnahmen Fahrradstadt Rostock
- Mobilitätskonzepte im Rahmen der Ablöseverträge nach Stellplatzsatzung
- Kreisverkehre

## offene Prot.punkte

FF vom	Offene Prot.punkte/Prüfaufträge	Sachstand
11.12.19	<u>Radverkehrsführung am Gaffelschonerweg / Am Strande (Holzhalbinsel)</u> - Herr Zander und Herr Sójka (siehe Abb. unten) schlagen eine verbesserte Radverkehrsführung am Gaffelschonerweg (Ausfahrt von der Holzhalbinsel) vor - es fehlt eine Radführung von der Holzhalbinsel in Ri. Süden, auch die Aufstellfläche an der Ampelanlage der L 22 ist zu eng - es müssen Grundstücke erworben werden (die PGR ist nicht Flächeneigentümer / nur Betreiber des Parkhauses)	Derzeit keine Planerkapazitäten im Amt für Mobilität, nicht kurzfristig umsetzbar
12.11.19	Hinweis Herr Zander: <u>FG-Ampel / Engstelle am Mühlendamm</u> : dadurch Konflikte zw. Fußgehern und Radfahrenden; Antwort des Tiefbauamtes und der Verkehrsbehörde nicht zufriedenstellend -	Weitere Prüfung im Zusammenhang mit mögl. Planung für geschützten Radfahrstreifen
25.11.20	<u>Radwege entlang der Stadtautobahn und der B103 in Ri. Sievershagen</u> - Herr Axmann und Herr Ehlers erachten eine weiße Markierung für dringend erforderlich; Antwort Amt für Mobilität, FB Verkehrsbehörde (26.1.2020): <i>Eine Markierung (VZ 295 – Fahrstreifenbegrenzung, Begrenzung von Fahrbahnen und Sonderwegen) in Nebenanlagen ist nicht möglich, sondern nur auf Fahrbahnen bezogen (Abstimmung mit Tiefbauamt ist erfolgt)</i> - Herr Flachsmeyer: Antwort nicht zufrieden stellend	Zuarbeit des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V mit Datum vom 18.3.22 liegt vor – das LS hält die Randmarkierung für anordnungsfähig, die Fachabteilungen der HRO und des SBA wurden in Kenntnis gesetzt und um Umsetzung gebeten
25.11.20	<u>Riekdahler Weg, Einbahnstr. zw. Alte Dorfstr. und Röversh. Chaussee</u> für Radfahrende in Gegenrichtung freigeben; Prüfung durch Amt für Mobilität / Antwort FB Verkehrsanlagenplanung (9.3.): der Hinweis führte zu umfangreichen Prüf- und Planungsprozessen die andauern (bis zur Konsequenz einer neuen geeigneten Querungsstelle an der L 22),	laufender Prüf- und Planungsprozess
27.1.22	Hr. Borbe: Radverkehr hat zugenommen insbes. an Kreuzungen; <u>Bsp. Dierkower Allee/Hinrichsd. Straße, dort zusätzliche Aufstellflächen ermöglichen</u> (gfls. im Zusammenhang mit der Baumaßnahme Feuerwehrwache Ost)	Wird im Rahmen der Bauausführung und Umgestaltung erledigt, Bauvorhaben befindet sich in Bau und wird in 2022 fertig
27.1.22	Hr. Wiencke: Hamburger Str., <u>Schneeräumung</u> , auch stadteinwärts wurde sehr schmal gereinigt, Fr. Lemke: Auch auf der Rennbahnallee wurde der Schnee auf den Radfahrstreifen geschoben, der dort fein zur Eisdecke gefroren ist, auch Parkstraße	<b>Prüfung durch Amt für Umwelt- und Klimaschutz</b>
27.1.22	Fr. Köpke: Hamburger Str. - Kunsthalle Richtung Holbeinplatz - seit 2014 gemeiner Geh- und Radweg in schlechtem Zustand (Vz 240. Schild "unebene Fahrbahn"): wird dieser bald saniert?	Diese Verkehrsanlage ist zzt. nicht in Planung bzgl. einer Umgestaltung, nicht Bestandteil des Investitions-HHés 2022/2023 ff. Jedoch sollen bauliche Verbesserungen und Anpassungen zur Erhöhung und Verbesserung der Verkehrssicherheit (Sichtdreiecke, bessere und klarere Radführungen) an den beiden Einmündungen Hamburger

		Str. / H.-Schütz-Str. und Hamburger Str./Kuphalstr. baldmöglichst erfolgen -Vorgaben aus der Unfallkommission heraus, OE 68 erarbeitet dazu Pläne in Vorbereitung der Abstimmung mit den Fachämtern
27.1.22	Hr. Brockmann: Die Fahrbahndecke Güstrower Str. wurde saniert. Werden auch die Nebenanlagen erneuert?	Nein, es handelte sich um eine Erhaltungsmaßnahme der Fahrbahnen, nicht der Geh-/Radwege
27.1.22	Fr. Köpke: mangelhafte Beleuchtung und Reinigung: Am Richtfunkturm, entlang Westfriedhof, entlang B103 hinter der Lärmschutzwand (Seite Reutershagen)	Der Sachverhalt ist bekannt, fin. Mittel (investiv) sind begrenzt, daher Konzentration auf Erneuerung von Beleuchtungsanlagen an anderen wichtigen Schwerpunkten (u.a. Ersatz umbruchgefährdeter Anlagen im Bestand...)
3.3.22	Hinweis Bürger: Radverbindung aus Rostock zum Gewerbepark Bentwisch parallel zur L 22: auf dem Gebiet der Gemeinde Bentwisch ist die Qualität des Radweges zunehmend schlecht;	Hinweis wurde vom GF per 17.3. an das SBA Stralsund weiter geleitet – Antwort steht aus
3.3.22	Beschilderung Kreuzungsbauwerk Evershagen ist immer noch nicht umgesetzt;	Prüfung durch Tiefbauamt – Antwort steht aus